

Ja, ich möchte mit meiner Spende den „Dürer für Mühlhausen“ unterstützen

Vorname, Name

Firma

Adresse

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Höhe der Spende

Auf der Plakette möchte ich folgenden Namen eingraviert bekommen:

Um den „Dürer für Mühlhausen“ zu realisieren, überweise ich die Spende auf eines der angegebenen Konten. Als offizielle/r Spender/in möchte ich in Veröffentlichungen des Freundeskreises, des Rotary Clubs und der Stadt Mühlhausen

namentlich genannt werden

nicht namentlich genannt werden.

Ort, Datum

Unterschrift



FREUNDKREIS
MÜHLHAUSER MUSEEN

freiheit 1525
500 JAHRE
BAUERKRIEG



Simulation des Dürer-Denkmals vor der Kornmarktkirche.
Foto: Christian Habel

Bankverbindung für Ihre Spende:

Verwendungszweck: Ein Dürer für Mühlhausen

Verein der Freunde Rotary, Mühlhausen e. V.
Sparkasse Unstrut-Hainich
DE 16 8205 6060 1999 3089 36

oder

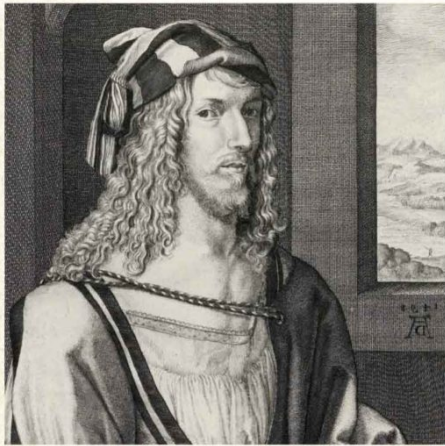
Freundeskreis Mühlhäuser Museen
Sparkasse Unstrut-Hainich
DE90 8205 6060 0000 0084 00



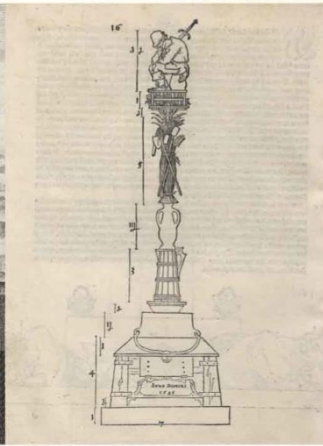
EIN DÜRER FÜR MÜHLHAUSEN

Ein Gemeinschaftsprojekt
von Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Mühlhausen





Portrait des jungen Albrecht Dürer.
Kupferstich von Wenzel Hollar nach Albrecht Dürer



Der Entwurf Albrecht Dürers zu einem Denkmal für die „aufständischen Bauern“, Holzschnitt, 1526. Bis heute wurde es nicht dauerhaft realisiert.
Foto: Slub Dresden, Public Domain Mark 1.0



Der Bildhauer Timm Kregel konnte für die künstlerische Ausführung gewonnen werden.
Foto: Tino Sieland



Modell von Timm Kregel für das Dürer-Denkmal in Mühlhausen, 2022. Es dient der Vorbereitung der Ausführungsplanungen.

EIN DÜRER FÜR MÜHLHAUSEN

Im Jahr 1525 hatten sich in Deutschland die Bauern und Bürger erhoben, um ihren Forderungen nach mehr Gerechtigkeit Nachdruck zu verleihen. Die Fürsten nannten sie Ketzer und gingen gnadenlos gegen sie vor. Am Ende des Aufstandes, dessen mitteldeutsches Zentrum Mühlhausen gewesen war, blieben Tausende von ihnen auf den Schlachtfeldern zurück. Erst im 20. Jahrhundert begann sich die Sicht auf die Aufständischen zu wandeln. Doch bereits 1525 hatte der berühmte Nürnberger Künstler Albrecht Dürer den Entwurf eines Denkmals für sie gezeichnet. Errichtet wurde es bis heute jedoch nicht.

In Dürers Entwurf sitzt ein in sich zusammengesunkener Bauer auf einer Säule aus mehreren, lotrecht übereinander aufgetürmten Gefäßen, Erntegaben und Werkzeugen des Bauernstandes. Sein Kopf ist auf seinen rechten Arm gestützt; in seinen Rücken ist ein Schwert gestoßen. Diese Zeichnung offenbart ganz klar die unmittelbare Auseinandersetzung Dürers mit den Ereignissen des Bauernkrieges. Doch zu Dürers Lebzeiten wäre die Errichtung eines solchen Denkmals völlig undenkbar gewesen.

Nun jährt sich der Bauernkrieg und auch die Zeichnung des Entwurfs bald zum 500. Mal. Der Freundeskreis Mühlhäuser Museen und der Rotary Club Mühlhausen wollen als in der Mühlhäuser Bürgerschaft fest verankerte Vereine gemeinsam mit der Stadt Mühlhausen den Entwurf Dürers zu einem Bauernkriegsdenkmal in die Realität umsetzen. Im Vorfeld der Eröffnung der Thüringer Landesausstellung **"freihey 1525-500 Jahre Bauernkrieg"** soll dieses Denkmal auf dem Mühlhäuser Kornmarkt an die Stadt Mühlhausen übergeben werden.

Die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von circa 200.000 Euro können nur im Verbund von Freundeskreis, Rotary Club und Stadt Mühlhausen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt aufgebracht werden. Wir sind dankbar für jeden Euro, der auf einem der genannten Konten eingeht!

Alle Spender sollen auf den Internetseiten des Freundeskreises, des Rotary Clubs und der Stadt Mühlhausen namentlich ohne Nennung des Betrages erwähnt werden. Ab einer Spendenhöhe von 500 Euro wird der Name des Spenders am Denkmal eingraviert.

Lassen Sie uns den **"Dürer für Mühlhausen"** als **Gemeinschaftsprojekt** der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt in die Tat umsetzen!

Kontakt: Freundeskreis Mühlhäuser Museen,
info@mhl-museen.de